

Bonsoir et bienvenue!



Französisch als 2. Fremdsprache

SAS Königstein

Französisch
ist (k)eine schwierige,
sondern/aber
eine schöne Sprache!



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

1. Politisch-ökonomischer Aspekt
2. Touristischer Nutzen
3. Interkulturelle Kompetenz
4. Lange Tradition an der SAS
5. Französisch macht Spaß
6. Herausforderungen

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Intensive deutsch-französische Beziehungen
- Politisch und ökonomisch wichtiger Partner
- Zahlreiche binationale Studiengänge (z.B. Mainz, Kassel, Freiburg, Saarbrücken)



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Welt-/Verkehrssprache
- Internationalisierung des Arbeitsmarktes
- Zahlreiche Bereiche/Berufszweige, in denen Französisch hilfreich ist

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Nachbar- und Urlaubsland
- Präsenz im Alltag
durch Musik und Filme
- Hilfreich für weitere romanische Sprachen
- Französisch wird auf der ganzen Welt gesprochen



Das Französische in der Welt:

TOURISTISCHER NUTZEN



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Kennenlernen der Geschichte und Kultur Frankreichs und anderer frankophoner Gebiete
- Begegnung mit dem Anderen in Auseinandersetzung mit dem Eigenen

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Breit gefächertes Fahrtenprogramm
(Le Cannet, Houilles, Brüssel, Berufspraktikum in E)
- Unterstützung verschiedener Austauschprogramme
(Voltaire-Programm, Brigitte-Sauzay-Programm)

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- DELF-AG
- Angebote in der Kreativleiste und den Projekttagen
- Modernes Lehrwerk mit zahlreichem Zusatzmaterial



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Grammatik hat dienende Funktion
→ kommunikative Wirksamkeit steht im Vordergrund
- Orientierung an realen Situationen
→ anwendungsbezogen und lernerzentriert
- Ziel der Einsprachigkeit im Unterricht



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

- Schöne und melodische Sprache, harmonischer Klang
- Vermittlung eines Lebensgefühls (*savoir vivre*)
- Motivation durch Musik, Filme, *Bandes dessinées*, kulinarische Einblicke



Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

1. Grammatik lernen

z. B. Konjugationen:

je cherchee nous cherchons

tu cherches vous cherchez

il cherchee ils cherchent

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

2. Vokabeln lernen

- Parallelen zum Deutschen/Englischen
*Telefon – téléphone, Musik – musique,
to arrive – arriver, forest – forêt*
- Viele Wortfamilien
chanter – le chanteur – la chanson
- Großer Anteil wirklich „fremder“ Wörter

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

3. Aussprache lernen

- Großer Unterschied zum Deutschen
- *Accents*
- Stumme Buchstaben
- Buchstaben mit unterschiedlicher Aussprache
- Beispiele: *élève, fille, bonjour, garage, beaucoup* → *[boku]*

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

„Französisch ist eine wichtige und verbreitete Sprache.“

„Französisch ist eine Sprache, die wunderschön klingt!“

„Frankreich hat eine wunderbare Kultur!“

„Man kann an Frankreich-Austauschen teilnehmen.“

„Mit Französisch ist es leichter, andere Fremdsprachen, z.B. Spanisch, zu lernen.“

„Man kann französische Lieder und Filme verstehen – und das gibt ein gutes Gefühl!“

„Man kann (später mal) in Frankreich studieren / leben.“

Gute Gründe, um Französisch zu lernen:

„Es ist leichter, im Beruf international tätig zu werden.“

„Man kann auch international Freunde gewinnen.“

„Im Urlaub kann man sich besser verständigen.“

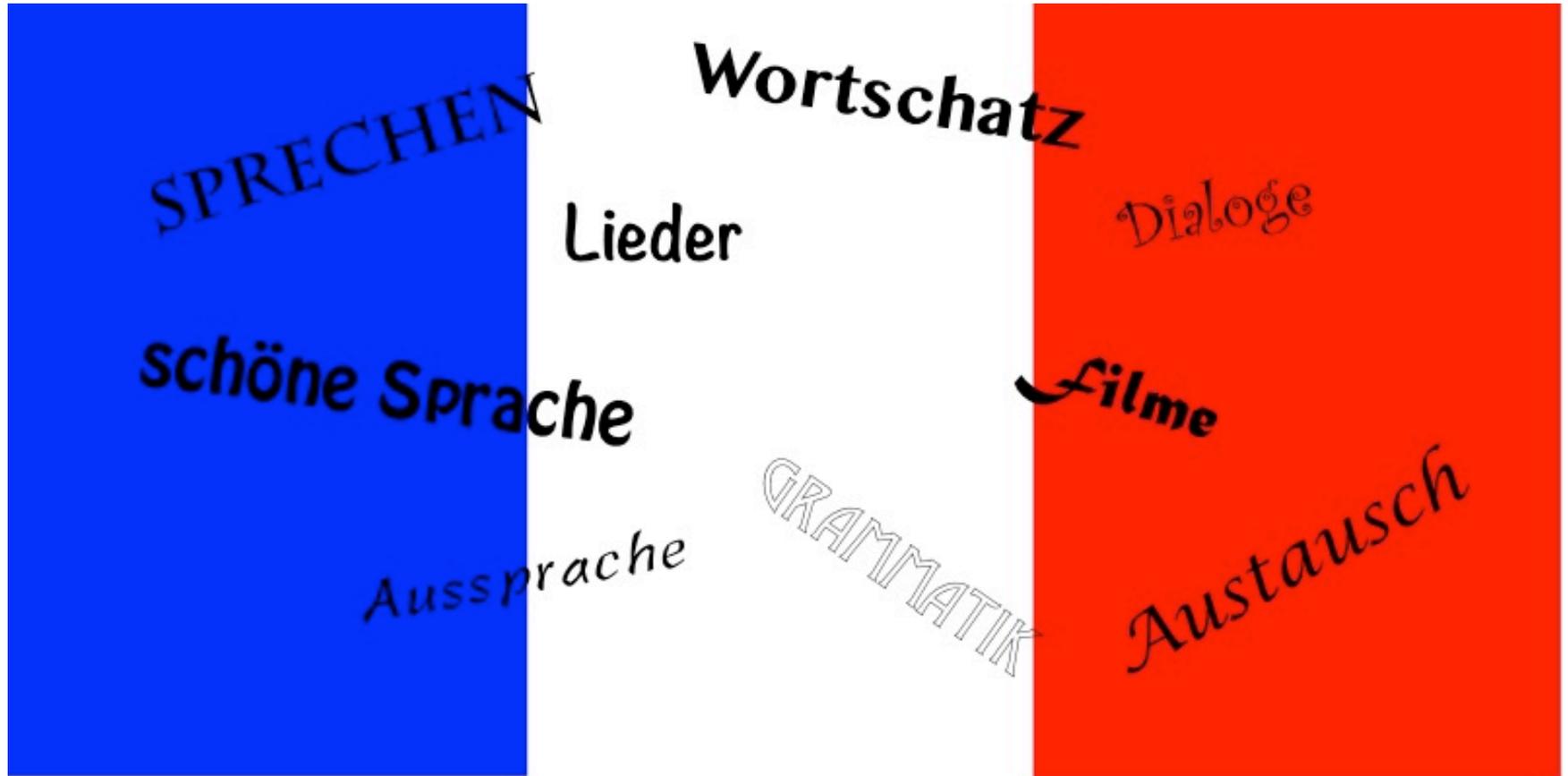
„Französisch ist die Sprache der Liebe.“

„Frankreich ist ein so schönes Land, dass man diese Sprache einfach beherrschen muss.“

„Französisch macht Spaß!“



Merci pour votre attention



Bonne soirée